



Erklären muss Remos-Werkleiter Christian Majunke (links) Christian Schehl nicht viel. Er kennt das Flugzeug schon seit längerem und hat vor seinem Flug ins Rheinland einen Einweisungsflug vom Flugplatz in Franzfelde aus unternommen.

Remos ist jetzt wieder auf dem Weg nach oben

Von Fred Lucius

Na, das sind doch mal gute Nachrichten aus einer wirtschaftlich schwachen Region: Beim Flugzeugbauer Remos in Pasewalk Franzfelde geht es bergauf. Gerade erst hat das Unternehmen drei Flieger an den Mann gebracht. Für die Fertigung der Ultra-Leichtflugzeuge stellt Remos wieder Mitarbeiter ein.

PASEWALK. Dirk Schehl schaut nachdenklich auf sein Handy. Die Wetterdaten im Raum Köln, so liest er dort ab, sind nicht die besten. Den Flug gemeinsam mit seinem Begleiter Ralf Dahm muss er auf dem nächsten Tag verschieben. Hier in Pasewalk Franzfelde holt sich der Dirk Schehl aus Bedburg bei Köln seine neue Remos GX ab. „Ich hatte vorher ein anderes Flugzeug. Mit der Remos habe ich schon lange geliebäugelt. Im April habe ich dann bestellt“, erzählt der 60-Jährige. Das Flugzeug selbst kennt Dirk Schehl schon seit längerem. Vor allem über seinen Bekannten Ralf Dahm. Dieser ist Fluglehrer und Flugzeugprüfer und seit 2005 im Service Center West in Erkelenz

Kückhoven im Dreieck Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach tätig. „Wir haben bei uns einst mit drei Remos-Flugzeugen angefangen. Inzwischen sind es 21. Auf den umliegenden Flugplätzen gibt es rund 25 weitere“, berichtet Dahm. Von den Turbulenzen um Remos, die es noch zum Jahresanfang gab, hat sich Dirk Schehl nicht beeinflussen lassen. „Die Halter, die ich kenne, sind alle zufrieden“, meint der Rheinländer. Die Probleme um den Flugzeugbauer hatten aus seiner Sicht vor allem mit der ehemaligen Geschäftsführung zu tun.

Insgesamt drei Ultraleichtflieger hat Remos jetzt an Kunden im Raum Köln und Kassel verkauft. „Im Gespräch sind wir derzeit mit gewerblichen Kunden. Dabei geht es um sechs Flugzeuge. Außerdem haben wir 20 Interessenten Angebote unterbreitet“, berichtet Remos-Werkleiter Christian Majunke. Ziel sei es, langsam und gesund zu wachsen. Majunke zufolge sind die ersten neuen Mitarbeiter eingestellt worden. Anfang September drei Mitarbeiter für die Fertigung der Flieger. Zwei weitere sollen am 1. Oktober folgen, ebenso ein Mitarbeiter für den Einkauf.



Derzeit im Gespräch ist Remos mit gewerblichen Kunden, die Interesse an sechs Ultraleichtflugzeugen bekundet haben.

In der Remos-Montagewerkstatt stehen rohbaufertige Flugzeuge und Flieger in der Endmontage. Für Dirk Schehl und Ralf Dahm dauert der Flug in die Heimat gut dreieinhalb Stunden. „Es ist besser, wenn man auf so einer langen Strecke einen

Begleiter hat“, findet Schehl. In seiner neuen Remos mit dem Kennzeichen D-MLGX jedenfalls fühlt er sich absolut sicher.

Kontakt zum Autor
f.lucius@nordkurier.de



Hochmoderne Technik: So sieht das Cockpit der Remos GX aus. FOTOS: FRED LUCIUS



Diese Flugzeuge Remos GX sind verkauft. Sie gehen an Kunden im Raum Köln und Kassel.



Ganz nebenbei von Jürgen Mladek

Das magische Tresen-Orakel

Wertvolle Tipps und Tricks zum korrekten Umgang mit Hochprozentigem – das kenne ich von meinem Stammwirt. Aber auch im niedrigschwelligem Prozentbereich weiß er bestens Bescheid, besonders rund um die Fünf-Prozent-Hürde ist der Mann einfach unschlagbar. Ob ein Pils 4,9 oder 4,7 Prozent Alkohol enthält oder ein Starkbier 5,7 – alles im Kopf. Aber das ist ja auch sein Job. Woher aber wusste er so genau, dass die FDP aus dem Bundestag fliegen würde? So sprach er vor der Wahl, Pils und Schluck, die Wette gilt.

Ich hätte es natürlich ahnen müssen. Mit so einem Mann wettet man nicht. Das Tresen-Orakel irrt nie! Wer so treffsichere Fußballtipps abgibt und als bekannter Internationalist (Champions League!) weit über den Tellerrand seiner Notfall-Bockwurst hinausblickt, der weiß natürlich, was in diesem Land los ist.

Ich wollte sogar noch auf fünf Bier erhöhen, weil die FDP ja noch nie draußen war. Aber er so: Lass mal, das kannst du nicht gewinnen, das wäre unfair.

Teufel noch eins, und dann geht der hin und gewinnt wirklich. Woher wusste er das so genau? Ich vermute mal, dass es eine Geheimloge aller coolen Wirte in Deutschland gibt und die sich einfach darüber austauschen, was Phase in diesem Land ist. Aber wie kommt es dann, dass mein Tresennachbar (ein Lehrer!) ebenfalls mit höchster Präzision eine fast absolute Mehrheit der Kanzlerin prophezeite? Mir ist das alles zu hoch. Ich schreib jetzt einfach, dass Manchester United der geilste Verein der Welt ist, da hat nämlich ein anderer Gast mit mir gewettet, dass ich das nie schreiben würde. Ich mag zwar kein gutes Orakel sein, aber wie man ein Bier zurückholt, das weiß ich dann doch!

NACHRICHTEN

Unerlaubt eingereist: Beamte nehmen Moldawier fest

UECKER-RANDOW. Am Mittwoch haben Pasewalker Bundespolizisten auf der B 104 in Rossow einen jungen Mann aufgegriffen. Er fiel dadurch auf, dass er zu Fuß unterwegs und völlig nass war. Die Beamten kontrollierten den Mann und stellten fest, dass es sich um einen Moldawier handelte. Der 27-Jährige konnte nur eine nationale moldawische Identitäts-

karte vorlegen, die weder die Einreise noch den Aufenthalt in Deutschland gestattet. Außerdem gilt für den Mann eine Wiedereinreisepflicht für das Schengengebiet. Die Bundespolizisten nahmen den Mann fest. Er muss sich jetzt wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Aufenthaltsgesetz strafrechtlich verantworten.

nk

Vor 86 Jahren

Beleuchtet Treppen und Flure!

STRASBURG. Die jetzt schon früh eintretende Dunkelheit macht es notwendig, dass Treppen und Hausflure bis zum Schließen der Häuser beleuchtet wer-

den, um etwaigen Unfällen vorzubeugen, die nicht nur dem Betroffenen, sondern auch dem Hauswirt Schaden bringen können.

Strasburger Zeitung vom 26. September 1927

Pasewalker Zeitung

Prenzlauser Straße 1, 17309 Pasewalk

Kontakt zur Redaktion

Jürgen Mladek (mla) - Redaktionsleiter
03971 2067-10
Silke Tews (sit) - Desk
-13
Rainer Marten (rm) - Chefreporter
03973 2037-10
Sebastian Kühl (sk)
-12

Angela Stegemann (ast) -13
Rita Nitsch (ni) -15
Fred Lucius (fl) -16
Fax: 03973 203728
Mail: red-pasewalk@nordkurier.de

Kontakt zum Anzeigenverkauf

Doreen Vallentin - Leitung 03971 206750

Daniel Röglin 03973 203721